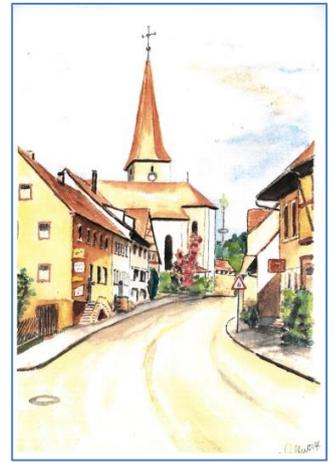


AUSGABE 06/2021
29.05.2021
JAHRGANG 36



Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Der Höllbuck in Rosenbach. Foto: Siehe Instagram @frankenhoehe.entdecken



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. Markus Raster
INTERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS
Marktplatz 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/ 93 27 99 - 7

Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

VOM 31.05. – 04.06.2021 IST DIE PRAXIS AUF GRUND EINER FORTBILDUNG GESCHLOSSEN.

24 h-Rezept-Telefon: 09829/ 93 27 99 – 8

Nutzen Sie auch unseren besonderen Service der **durchgehenden telefonischen Erreichbarkeit** und Anwesenheit **einer Arzthelferin auch zwischen der regulären Sprechstundenzeiten**. Sie erreichen unsere Praxis also telefonisch immer Mo./Di./Do. von 08.00 – 18.00 h und Mi./Fr. von 08.00 – 13.00 h.

www.arztpraxis-raster.de

Bereitschaftsdienste

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Notruf für Rettungsdienst
und Feuerwehr

112

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis
Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Wiesenstraße 2

91604 Flachslanden

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:

Mittwoch und Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Nachmittags nur nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Diethenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag
8:00 -12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Abfallentsorgung

Papiertonne

Donnerstag, 10.06.2021

Donnerstag, 08.07.2021

Gelber Sack

Montag, 31.05.2021

Montag, 28.06.2021

Restmüll

Montag, 07.06.2021

Montag, 21.06.2021

Montag, 05.07.2021

Biomüll

Dienstag, 08.06.2021

Dienstag, 22.06.2021

Dienstag, 06.07.2021

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

▪ **Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530**



- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0



Gründeponie

Ab 01.02.2021 können Gartenabfälle jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden. Im Dezember und Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinmenge	2,50 €

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Postfiliale Flachslanden

Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstags zusätzlich von 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstags zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag von 08.00 – 09.00 Uhr



Amts- und Mitteilungsblatt Juli 2021

Redaktionsschluss: 17.06.2021

Erscheinungstermin: 26.06.2021

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21, E-Mail: poststelle@flachslanden.de, katharina.naus@flachslanden.de, karin.zink@flachslanden.de, gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats

Unterstützung des Gewerbeverbands Flachslanden durch Werbung für ein neues Gemeindefahrzeug



Auf Grund der personellen Vergrößerung des Bauhofs, benötigt der Markt Flachslanden ein neues Fahrzeug. Hierzu möchte die Gemeinde ein Elektroauto beschaffen. Mitfinanziert werden soll die Neanschaffung - wie die anderen Fahrzeuge auch schon - durch Werbeaufdrucke. Der Gewerbeverband hat hierzu dankenswerterweise alle Mitglieder angeschrieben, aktuell haben sich 14 Mitgliedsfirmen und drei Nichtmitglieder zur Finanzierung einer Anzeige bereit erklärt. Der Aufdruck kostet einmalig ca. 500 €.

Sollten auch Sie Interesse an einer Werbefläche haben, wenden Sie sich bitte an den Gewerbeverband Flachslanden (Herr Meßlinger) oder direkt an den Markt Flachslanden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Amtliche Bekanntmachungen

Fundsachen

- BOSE SoundLink Mini charging cradle, Friedhof Flachslanden
- Orange Fleecedecke, Neustetter Straße
- Fahrradbrille, Waldweg bei Rosenbach

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!



Aktueller Stand zur Vermarktung der Bauplätze Wolfsgruben BA II und Gartenfeld

Die erste Runde des Bewerbungsverfahrens ist bereits abgeschlossen. Sollten Sie Kaufinteresse an einem der übrigen Baugrundstücke haben, können Sie sich gerne dafür bewerben. Das Bewerbungsformular können Sie weiterhin auf unserer Homepage → Rubrik „Leben & Wohnen“ → „Baugebiet Wolfsgruben – Bauabschnitt 2“ → „Bewerbungsformular“ bzw. → Rubrik „Leben & Wohnen“ → „Baugebiet Gartenfeld“ → „Bewerbungsformular“ herunterladen. Alternativ können Sie auch die Bewerbungsbögen im Rathaus – Bürgerbüro, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, abholen.

Den aktuellen Stand zur Vergabe erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Die in der Grafik hell eingefärbten Bauplätze sind noch verfügbar, die dunkel eingefärbten sind vergeben.



Baugebiet Wolfsgruben Bauabschnitt II



Baugebiet Gartenfeld im Ortsteil Virnsberg

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie per E-Mail: poststelle@flachslanden.de oder auf dem Postweg: Markt Flachslanden, Stichwort: Bauplatz Wolfsgruben Bauabschnitt 2 bzw. Gartenfeld, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden übersenden. Gerne

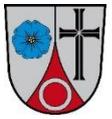
können Sie die Unterlagen auch im Briefkasten des Rathauses einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hans Henninger

1. Bürgermeister

Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Markt Flachslanden für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“



Der Marktgemeinderat Flachslanden hat in der Sitzung vom 20.04.2021 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach - Rosenbach“ gebilligt. In gleicher Sitzung wurde beschlossen die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der geplante Solarpark beinhaltet 3 Teilflächen im südwestlichen Bereich des Gemeindegebietes von Flachslanden.

Die Teilflächen 1 und 2 befinden sich ca. 500 m westlich des Ortsteiles Rosenbach. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1861 und Teilflächen der Flurstücke 1860 und 1859 (Teilfläche 1), sowie die Flurstücke 1839 und 1838 (Teilfläche 2) der Gemarkung Flachslanden. Die Teilfläche 1 hat eine Größe von ca. 1,7 ha, die Teilfläche 2 hat eine Größe von ca. 1,4 ha. Die Flächen grenzen im Westen an die Ortsverbindungsstraße Unterrosenbach – Dörflein und die Bahnstrecke Würzburg – Treuchtlingen. Bei den Flächen handelt es sich um eine Auffüllfläche sowie Acker- und Wiesenparzellen und einem Damm von Fischteichen.

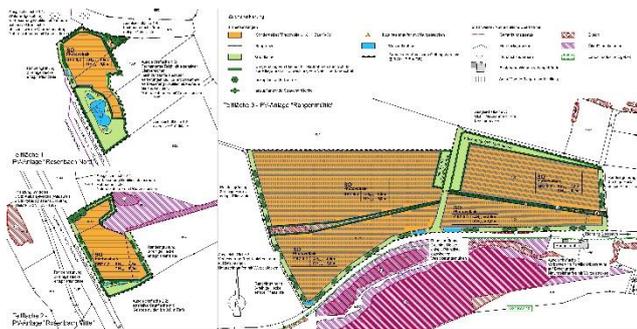
Die Teilfläche 3 befindet sich ca. 500 m westlich des Ortsteiles Borsbach. Der Geltungsbereich hat eine Gesamtgröße von ca. 11,2 ha und umfasst die Flurstücke 1136, 1135, 1134, 1133, 1128, 1127/1 und 1127 teilweise. Die Flächen grenzen im Süden an die Ortsverbindungsstraße Kellern – Borsbach an. Im Westen und Norden grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen an. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt. Konkret handelt es sich um bisher intensiv bewirtschaftete, erosionsgefährdete Äcker.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Borsbach - Rosenbach“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur

Nutzung erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet geschaffen werden.

Im Flächennutzungsplan des Markt Flachslanden ist der Geltungsbereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Das entspricht nicht der beabsichtigten Entwicklung, weshalb der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert wird.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach – Rosenbach“ ist in folgendem Planausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Solarpark Borsbach – Rosenbach“ mit Begründung (jeweils Stand 13.04.2021), Grünordnungsplan, Umweltbericht (jeweils Stand 25.03.2021) und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung liegen im Rathaus des Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden vom **07.06.2021 bis einschließlich 09.07.2021**, während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet „Solarpark Borsbach – Rosenbach“ nicht von Bedeutung ist.

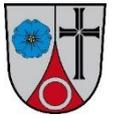
Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.flachslanden.de/lebenswohnen/bebauungsplaene veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen

Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

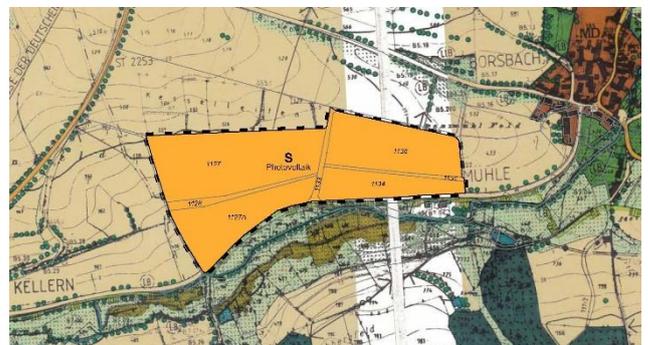
Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Markt Flachslanden für den Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach – Rosenbach“



Der Marktgemeinderat Flachslanden hat in der Sitzung vom 20.04.2021 den Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach - Rosenbach“ gebilligt. In gleicher Sitzung wurde beschlossen die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes soll die notwendige Rechtsgrundlage für die Nutzung der Solarenergie auf den geeigneten Anlagenstandorten, schaffen. Die Darstellungen der Teilflächennutzungsplanänderung entsprechen der Darstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Borsbach – Rosenbach“. Im Flächennutzungsplan des Markt Flachslanden ist der Geltungsbereich größtenteils als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Das entspricht nicht der beabsichtigten Entwicklung, weshalb der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert wird.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Solarpark Borsbach – Rosenbach“ mit Begründung (jeweils Stand 13.04.2021) und Umweltbericht (Stand 25.03.2021) liegen im Rathaus des Markt Flachslanden, Schulstr.

2, 91604 Flachslanden vom **07.06.2021 bis einschließlich 09.07.2021**, während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit“ der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.flachslanden.de/leben-wohnen/bebauungsplaene veröffentlicht.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden: Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB)

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach - Unser Landratsamt bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter www.landkreis-ansbach.de – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu Ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können. Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kom-

munen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotsin im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981 468-5123 oder E-Mail integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.

Hinweis zur Ablagerung von Holz

Nach einer Beanstandung durch die Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Mittelfranken müssen wir klarstellen, dass Gemeindeflächen nur mit vorheriger Erlaubnis der Gemeinde als Lagerflächen genutzt werden. Für Landschaftspflegeflächen kann grundsätzlich keine Erlaubnis mehr erteilt werden.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Nochmal: Information über die Gestaltung von Trauerfeiern auf dem Friedhof an der Rosenbacher Straße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass möchte ich mich heute zum zweiten Mal persönlich an Sie wenden, um Sie über die geltenden Regelungen für Trauerfeiern in der Aussegnungshalle auf dem neuen Friedhof in Flachslanden zu informieren. Dies ist leider wieder notwendig geworden, weil Hinterbliebene von einem Bestattungsinstitut wieder nicht richtig über die gemeindlichen Vorgaben informiert wurden.

Auch nach dem Bericht im Mitteilungsblatt 12/2020 ist es wiederholt vorgekommen, dass sich Hinterbliebene bei der Gemeindeverwaltung über ihrer Meinung nach sehr hohe Kostenrechnungen für einen Sterbefall beschwerten. **Dazu stelle ich klar, dass die Gemeindeverwaltung keinen Einfluss auf die Rechnung des Bestattungsinstituts hat.** Wir stellen lediglich die Grabgebühren und die Gebühren für die Nutzung der Aussegnungshalle und evtl. der Kühlung in Rechnung. Diese Gebühren sind unabhängig von der Gestaltung einer Trauerfeier und im Übrigen seit der Eröffnung der Friedhofs vor 20 Jahren unverändert.

Zum Verständnis möchte ich noch einmal auf die Vorgeschichte des „Problems“ eingehen. Ende 2019 hat das Bestattungsinstitut, das üblicherweise mit Bestattungen in unserer Gemeinde beauftragt wird, damit begonnen, bei Trauerfeiern auf dem neuen Friedhof in Flachslanden eine Bildwand sowie weitere Gegenstände in der südöstlichen Ecke der Aussegnungshalle aufzustellen. Der Sarg bzw. die Urne wurde während der Trauerfeier vor der Bildwand abgestellt.



Die Gemeindeverwaltung wurde von Frau Pfarrerin Franz-Chlopik und Frau Altbürgermeisterin Herrmann darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Gegenstände und die Umstellung des Sargs bzw. der Urne dem Konzept der Trauerfeiern in der Aussegnungshalle widersprechen. Die Aussegnungshalle wurde bewusst sehr schlicht gehalten. Der Verstorbene wird durch die Positionierung in die Mitte des Raums vor die Ausgangstür und zwischen die beiden großen Fenster zum Friedhof in die Mitte der Trauerfeier gestellt. Er soll nicht in eine Ecke vor eine künstliche Ansammlung von Schmuckgegenständen gestellt werden, sondern im Mittelpunkt des Gedenkens und der Trauerfeier stehen. Außerdem wurden wir darauf hingewiesen, dass für den Auf- und Abbau der Gegenstände keine geringfügigen Kosten berechnet werden.

Der Marktgemeinderat lehnte daraufhin in der Sitzung vom 21.01.2020 den Antrag des Bestattungsinstituts auf Verwendung der Bildwand und der weiteren Gegenstände bei Trauerfeiern auf dem neuen Friedhof in Flachslanden einstimmig ab. **Gleichzeitig wurde jedoch klargestellt, dass persönlich Gegenstände wie z.B. ein Bild des Verstorbenen bzw. besondere Gegenstände aus seinem Leben selbstverständlich verwendet werden dürfen.**

Wenn nun vom betreffenden Bestattungsunternehmen weiterhin behauptet wird, dass der Bürgermeister bzw. die Gemeindeverwaltung es verbieten würden, die Trauerfeier „schön auszugestalten“, Bilder und Erinnerungsgegenstände an den Verstorbenen zu verwenden usw., so muss ich dazu klarstellen, dass dies schlicht und einfach nicht stimmt. Der Markt Flachslanden hat lediglich die Verwendung der beschriebenen Bildwand und die übrigen Dekorationselemente und das Positionieren von Sarg oder Urne während der Trauerfeier in der Ecke der Aussegnungshalle untersagt.

nen zu verwenden usw., so muss ich dazu klarstellen, dass dies schlicht und einfach nicht stimmt. Der Markt Flachslanden hat lediglich die Verwendung der beschriebenen Bildwand und die übrigen Dekorationselemente und das Positionieren von Sarg oder Urne während der Trauerfeier in der Ecke der Aussegnungshalle untersagt.

Mir ist bewusst, dass es sich bei Friedhofsangelegenheiten und besonders beim der Gestaltung von Trauerfeiern um sensible Angelegenheiten handelt. **Ich kann es aber nicht hinnehmen, dass Hinterbliebene mit Halb- oder Unwahrheiten über die Vorschriften für Bestattungen konfrontiert werden. Nochmal: Es wurde nicht untersagt, Trauerfeiern individuell zu gestalten oder persönliche Gegenstände oder ein Bild des Verstorbenen zu verwenden.** Es wurde nur dem Bestattungsunternehmen die (kostenpflichtige) Verwendung der Bildwand und der abgebildeten Gegenstände bei Trauerfeiern untersagt.

Folgende Bestattungsunternehmen haben derzeit die Erlaubnis, auf dem Friedhof an der Rosenbacher Straße tätig zu sein:

- Bestattungsinstitut Anna Bodächtel, 91617 Oberdachstetten
- Bestattungen Würdinger, 91522 Ansbach
- Preinl Bestattungen, 91438 Bad Windsheim
- Bestattungen Luise Kilian, 91611 Lehrberg
- Bestattungsinstitut Alter, 91126 Schwabach
- Bestattungen Forstmeier GmbH, 90766 Fürth
- FRIEDE Bestattungen, 90451 Nürnberg

Weitere Erlaubnisse können bei Wunsch oder Notwendigkeit sehr schnell und unbürokratisch erteilt werden.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Aus unserer Gemeinde

Bürgerstiftung Flachslanden

Spendenaktion für die Bürgerstiftung Flachslanden

Seit 2006 befindet sich der EDEKA-Markt Schuler in unserer Gemeinde. Nach nun über 15 Jahren fand in den vergangenen Wochen eine große Modernisierung des Marktes statt. Der Bereich der Kassen, des Getränkeverkaufs und der Obst- und Gemüseabteilung wurden komplett umgestaltet.

Aus diesem Anlass hat unser Bürgermeister, Bezirksrat und stellvertretender Landrat Hans Henninger bei der Wiedereröffnung am 17. Mai für eine Stunde die Kasse mit Hilfe einer Mitarbeiterin übernommen. Die Einnahmen daraus wurden an die Bürgerstiftung Flachslanden gespendet. So konnten in der kurzen Zeit 1.269,68 € erzielt werden.



Im Jahr 2015 wurde die Bürgerstiftung Flachslanden mit dem Ziel, unsere Gemeinde noch attraktiver zu machen, gegründet. Die Zustiftungen kommen vor allem den Bereichen Sport, Kultur, sozialen Einrichtungen, der Brauchtumpflege sowie der Jugendarbeit zugute.



Im Anschluss nahm Hans Henninger im Namen der Bürgerstiftung den Scheck von Günther Schuler entgegen. Herzlichen Dank an den EDEKA-Markt Schuler sowie die Kunden für diese tolle Aktion!

Ausschüttung der Bürgerstiftung Flachslanden für Jugendarbeit und Kultur

Am 17.05.2021 fand eine Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Flachslanden statt. Auf der Tagesordnung standen vor allem die Beratung und der Beschluss über die Verwendung der verfügbaren Mittel. Rund 11.900 € stehen nach dem Jahresabschluss 2020 zur Verfügung.

Dem Aufruf aus dem letzten November Anträge für Projekte zur Jugendförderung an die Bürgerstiftung zu stellen, sind leider nur zwei Vereine gefolgt.



Das SCATT-Gerät im Einsatz an den 2018 neu beschafften digitalen Schießständen

Der Schützenverein Virnsberg erhält 1.500 € für die Anschaffung eines SCATT-Systems. Damit ist es dem Verein möglich, den Nachwuchsschützen ein noch präziseres Training zu ermöglichen. Mit dem Gerät kann durch optische Sensorik per Computer der Zielvorgang in Echtzeit aufgenommen werden und im Nachgang analysiert werden umso künftig Fehler zu vermeiden. Eine lohnende Anschaffung für den Verein, dessen Jugend heute schon regelmäßig im Gau bemerkenswerte Bestergebnisse erzielt.



Die Volkstanzkinder bei einem Auftritt auf der Flachsländer Kirchweih

Mit der 2001 gegründeten Volkstanzgruppe, soll das fränkische Brauchtum am Leben gehalten werden. Denn was früher üblich war, ist heute etwas Besonderes. In Flachslanden hat der Heimatverein die alte Tradition schon etliche Jahre wiederbelebt und die Volkstanzaufführungen am Kirchweihsonntag sind fester Bestandteil des Festprogramms geworden. Die gut besuchten Auftritte der Gruppe erstrecken sich aber mittlerweile über den ganzen Landkreis, sowie Fürth und Neustadt a. d. Aisch. Um weiterhin standesgemäß auftreten zu können, erhält der Verein 1.000 € für die Anschaffung neuer Trachten für die

Kinder und einen neuen Musikplayer für die wöchentliche Trainingsstunde.



Das Postmuseum am Marktplatz

Ein weiteres großes Projekt des Heimatverein Flachslandens ist die Sanierung des Postmuseums. Das Anwesen am Marktplatz wurde 2017 durch die Gemeinde erworben, um das im Nebengebäude vorhandene Museum zu sichern und einen Umbau zu ermöglichen. Die Ausstellung wurde durch den früheren Posthalter Georg Haas aufgebaut, das neben dem Postmuseum in Nürnberg das einzige in Mittelfranken ist. Herr Haas war seit 1974 Posthalter in Flachslandens. Die Poststelle befand sich in seinem Wohnhaus neben der Scheune, die er in mühevoller Arbeit umbaute. Zum 75-jährigen Bestehen der Post konnte der erste eingerichtete Raum besichtigt werden.



Auch die Geschichte der Familie Haas wird im Museum thematisiert

In mittlerweile drei Räumen sind „Die große Postchronik“ in Bild und Schrift, ein Morse-Telefon, Telefone aus verschiedenen Epochen und Zeiten, wertvolle Post-Taschen und Post-Uhren, die Urkunde „Erste Postverbindung 1831“, sowie viele Bilder von Postillionen aus ganz Deutschland, die Geschichte der Familie Haas und viele Briefmarken zu besichtigen.

Die Kosten für die weitere Sanierung des Gebäudes belaufen sich nach ersten Kostenschätzungen auf 264.000 €, rund 70% der Kosten erhält der Verein durch eine Förderung vom Amt für Ländliche Entwicklung, 10% übernimmt voraussichtlich der Markt Flachslandens. Des Weiteren verwendet der Heimatverein seine gesamten angesparten Finanzmittel. Trotzdem bleibt am Ende eine Finanzlücke von 15.000 € bis 30.000 €. Die Bürgerstiftung unterstützt das Vorhaben deshalb mit 2.500 €.

Neue Anträge Endes des Jahres möglich

Ende des Jahres erfolgt erneut ein Anruf im Mitteilungsblatt an die Vereine des Marktes. Dann können neue Anträge zur Förderung bei der Bürgerstiftung gestellt werden um weiterhin vorallem die Jugendarbeit, aber auch andere Projekte zu unterstützen.

Werden auch Sie als Stifter aktiv

Wenn auch Sie sich als Stifter oder Stifterin engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Markt Flachslandens. Selbstverständlich nimmt die Bürgerstiftung auch Spenden entgegen. Stiftungszuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden. Ab einem Betrag von 200 € erhöht Ihre Zuwendung das Stiftungsvermögen, soweit sie nicht als Spende gekennzeichnet wurde. Spenden sind in jeder Höhe möglich.



Bankverbindung der Stiftergemeinschaft:

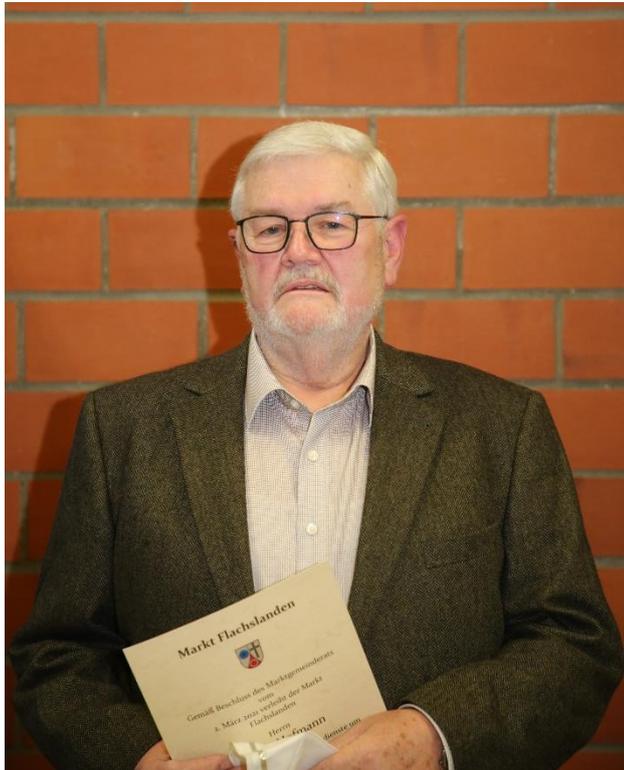
Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach
IBAN: DE 50 7655 0000 0000 0000 75
BIC: BYLADEM1ANS
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Flachslandens

Echte Helden tragen keinen Umhang – sie retten Leben!
Registrier' Dich jetzt als Stammzellspender, denn noch immer findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Registrier' Dich jetzt auf [dkms.de](https://www.dkms.de)

Verleihung der Marktmedaille an Herrn Anton Hofmann und Fritz Arnold

In der Marktgemeinderatssitzung am 20. April wurde Anton Hofmann und Fritz Arnold die Marktmedaille von Hans Henninger für ihre Verdienste in der Gemeinde überreicht.

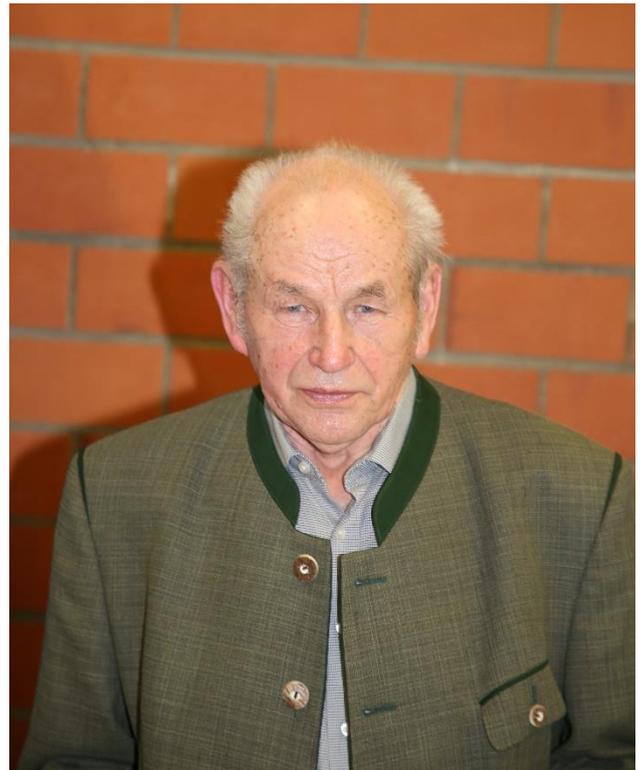


Anton Hofmann bei der Verleihung. Foto: Alexander Biernoth

Anton Hofmann wurde von Gemeinderatsmitglied Ulrich Meßlinger zur Ehrung vorgeschlagen und das Gremium hat dies einstimmig bejaht. Hofmanns Engagement in der Gemeinde ist umfassend: Von 1990 bis 2008 war er selbst Mitglied im Marktgemeinderat, sowie von 2002 bis 2008 weiterer Stellvertreter des Bürgermeisters. In seiner Tätigkeit als Mitarbeiter der Gemeinde betreut er das Heilige Grab in Virnsberg, dort und im Schloss Virnsberg hält er regelmäßig Führungen ab. Ehrenamtlich koordiniert und fährt er als einer der Fahrer den Bürgerbus der NorA. Weiter engagiert er sich seit 1986 stark für die Pfarrgemeinde St. Dionysius. Bis 2002 war er dort im Pfarrgemeinderat vertreten, von 1998 bis 2000 hatte er das Amt des Kirchenpflegers inne. Bis heute ist er noch als Kommunionhelfer und Lektor tätig. Auch in Vereinen ist Hofmann vertreten. Er ist Gründungsmitglied und Schatzmeister im Heimatverein Flachslanden, außerdem war er 25 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Virnsberg und ist Mitglied des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Flachslanden.

Fritz Arnolds Auszeichnung wurde durch Fritz Hein hervorgebracht und ebenfalls einstimmig beschlossen. Von 1966 bis 1972 war er im Gremium des Gemeinderats in der damals selbstständigen Gemeinde

Kettenhöfstetten vertreten. Besonderes Engagement zeigt Arnold bei seinen Vereinszugehörigkeiten: Im Jahr 1985 hat er die Volkstanzfreunde Flachslanden gegründet, 2001 folgte die Kindervolkstanzgruppe. Seit 1957 ist er Mitglied im Posaunenchor Flachslanden und in der Vorstandschaft des Heimatvereins Flachslanden. Von 1962 bis 1967 war er als Kreisobmann der Evangelischen Landjugend tätig, sowie von 1966 bis 2016 als Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes in Kettenhöfstetten. Als Vorsitzender der Nebenerwerbslandwirte Bayern war er von 1981 bis 2007 tätig, im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks von 1987 bis 2007. Seit 2002 fungiert er bei der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth als Reiseleiter.



Fritz Arnold bei der Verleihung. Foto: Alexander Biernoth

Besonders hervorzuheben sind auch Arnolds Veröffentlichungen: die Schrift zum 50-jährigen Bestehens des Posaunenchores von 2005, gefolgt von der Ortschronik Borsbach 2006. „Flachslanden und seine Ortsteile im Dritten Reich“ erschien 2012 und die Ortschronik „850 Jahre Neustetten“ als letztes Werk im Jahr 2019.

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

3. Baupläne

3.1. Bauvorhaben Heidingsfelder – Erneuerung und Umbau Garagendach mit Hofüberdachung

Der Bauherr beabsichtigt die Erneuerung und den Umbau des bestehenden Garagendaches mit Hofüberdachung. Die Garage soll nach Osten hin erweitert werden, sodass ein Unterstellplatz vor dem Hauseingang entsteht. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich (§ 34 BauGB) und fügt sich in die nähere Umgebung ein. Die planungsrechtliche Zulässigkeit ist gegeben. Auf Grund der langen Grenzbebauung ist durch den Markt Flachslanden eine Abstandsflächenübernahme auf dem Grundstück des Rathauses erforderlich. Die zu übernehmende Abstandsfläche ergibt sich aus dem Plan. Die Erschließung des Bauvorhabens ist gesichert.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt dem Umbau des bestehenden Garagendaches mit Hofüberdachung auf dem o.g. Grundstück zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Dies gilt auch für die Übernahme der erforderlichen Abstandsfläche.

3.2. Bauvorhaben Meyer/Habram – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Der Bauherr beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Bereich des rechtsgültigen Bebauungsplans Wolfsgruben I (Wolfsgruben, 1. Änderung). Der Bauherr beantragt das Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO. Die Vorgaben des Bebauungsplans wer-

den aus Sicht der Verwaltung eingehalten, so dass der Bauantrag im Freistellungsverfahren behandelt werden kann. Die Erschließung ist durch öffentliche Straße und Kanal gesichert. Die Unterschriften sind vollständig in den Bauunterlagen enthalten.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag. Es wird festgestellt, dass das Bauvorhaben die Vorgaben des Bebauungsplans Wolfsgruben, 1. Änderung einhält und somit im Freistellungsverfahren nach Art. 58 BayBO behandelt werden kann.

4. Einfache Dorferneuerung Virnsberg – Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus, Sanierung des Festplatzes und des Verbindungswegs von der Steige zur Schloßstraße – Änderung der Planung

Zusätzlicher Berichterstatterin: Frau Waldhier (Waldhier+ Architekten)

Nachdem die Baugenehmigung für das Dorfgemeinschaftshaus Virnsberg eingegangen ist, fand am 23.03.2021 eine Besprechung mit den Virnsberger Vereinen statt. Vor einer Entscheidung im Gemeinderat sollte die Haltung der Vereine und der Virnsberger Bevölkerung insgesamt zur Umsetzung des geplanten Vorhabens sowie die Bereitschaft der Vereine zu einer Kostenbeteiligung besprochen werden. Anschließend wurde mit dem ALE Mittelfranken die mögliche Förderung der Maßnahme noch einmal besprochen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Dorfgemeinschaftshaus:

Das DGH soll umgesetzt werden, allerdings ohne die bisher geplanten Vereinslagerräume. Die Vereine werden auf eigene Kosten ein eigenes Gebäude für die Lagerung ihrer Gegenstände errichten. Dafür wird keine Förderung beantragt. Eine Kostenbeteiligung für die Errichtung der Lagerräume entfällt damit, Eigenleistung für den Umbau des Feuerwehrhauses wurde in Aussicht gestellt. Für das DGH ohne Lagerräume stellte das ALE aufgrund der Finanzlage der Gemeinde und des ILE-Bonus eine Förderung von 70 % aus nationalen Mitteln in Aussicht. Das Architekturbüro Waldhier+ wird jetzt eine Tektur der Planung des DGH erstellen. Nach der Genehmigung stellt der Markt Flachslanden den Förderantrag.

Platz vor dem Feuerwehrhaus und „Gässla“:

Die Förderung für die Platzgestaltung und die Sanierung des Verbindungswegs von der Steige zur Schloßstraße (sog. Gässla) soll von der Förderung des DGH abgekoppelt werden. Dafür sollen ELER-

Mittel beantragt werden. Die Antragsrunde für 2021 soll von Juli bis September laufen. Es wird voraussichtlich eine Förderung von 80 % der Nettokosten, d.h. rund 60 % der Bruttokosten geben. Da der ELER-Fördertopf derzeit gut gefüllt ist, kann damit gerechnet werden, dass ein Antrag zur Platzgestaltung und Sanierung des „Gässla“ zum Zug kommen würde.

Frau Waldhier stellt die neue Konzeption und die neue Kostenschätzung vor. Bei einem Verzicht auf die Lagerräume können voraussichtlich ca. 44.300 € eingespart werden. Damit stellen sich die Kosten und die voraussichtliche Förderung für die Maßnahme folgendermaßen dar:

Bisherige Kostenschätzung:

Dorfgemeinschaftshaus:	514.158 €
Förderung 50 %	257.079 €
Festplatz inkl. Fußweg:	319.778 €
Förderung 50 %	159.889 €
Feuerwehrhaus:	65.700 €
Keine Förderung	0 €
Kosten gesamt:	899.636 €
Förderung gesamt:	416.968 €
Kosten ./ Förderung:	482.668 €
Eigenleistungen der Vereine ca. 26.000 € beim DGH + 8.700 € beim Feuerwehrhaus	
Erwartete Kosten somit ca.:	450.000 €

Neue Kostenschätzung:

Dorfgemeinschaftshaus:	469.858 €
Förderung 70 %	328.900 €
Festplatz inkl. Fußweg:	319.778 €
Förderung 60 %	191.866 €
Feuerwehrhaus:	65.700 €
Keine Förderung	0 €
Kosten gesamt:	855.336 €
Förderung gesamt:	520.766 €
Kosten ./ Förderung:	334.570 €
Eigenleistungen der Vereine ca. 26.000 € beim DGH + 8.700 € beim Feuerwehrhaus	
Erwartete Kosten somit ca.	310.000 €

Es gibt die Überlegung, das Gebäude wie ursprünglich geplant wieder etwas nach Norden zu rücken. Dies wäre nach der neuen Bauordnung und dem Wegfall der Lagerräume möglich. Hierdurch hätte man mehr Gestaltungsspielraum am Eingangsbereich und am Festplatz. Es wird angefragt, ob hierdurch höhere Kosten entstehen, da das Gelände nach Norden hin stark abfällt. Dies kann man zum jetzigen Zeitpunkt der Planung noch nicht abschließend beantwortet werden. Einzelheiten der neuen Planung werden noch besprochen. Es wird weiterhin angefragt, ob das Lagergebäude der Vereine bei der Planung noch vorgesehen ist. Bisher ist dies nicht der Fall, allerdings wäre es vorstellbar, dass im süd-östlichen Bereich

des Festplatzes ein Lagergebäude entsteht und das Fundament bei der Platzgestaltung schon vorbereitet wird. Es wird nochmals klargestellt, dass es sich bei dem DGH um keine Gaststätte oder einen Gaststättenersatz handelt.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen / 2 Nein-Stimmen

Der Marktgemeinderat stimmt der Änderung der Planung zum Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg zu einem Dorfgemeinschaftshaus zu. Das Architekturbüro Waldhier+ wird beauftragt, die Planung zu ändern und eine Tektur zu den Bauantragsunterlagen zu erstellen.

5. NorA Regionalbudget – Beschluss Beschaffungen

5.1. Beschaffung von Ruhebänken

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Dämpfling (Bauhof)

Die Verwaltung hat verschiedene Angebote für Ruhebänke eingeholt. Da aus der Bevölkerung und aus dem Gemeinderat der Wunsch nach Holzbänken geäußert wurde, wurden auch hierzu Angebote eingeholt. Im Vergleich zu den Kunststoffbänken sind diese preislich zum Teil deutlich günstiger. Bei dem teureren Angebot der Holzbänke handelt es sich um naturbelassenes Lärchenholz. Das hat den Vorteil, dass eine Wartung der Bänke (Schleifen, Streichen), nach Aussage der Firma, nicht mehr nötig ist. Die Bänke werden in einer von Diakoneo betriebenen Werkstatt für Behinderte in Himmelkron gefertigt.

- Diakoneo (Modell A1, 37 Holzbänke, 2 Tische) 15.258,98 € brutto
- Diakoneo (Modell F1, 18 Holzbänke, 2 Tische) 15.527,99 € brutto
- Diakoneo (Modell P1, 45 Holzbänke, 2 Tische) 15.086,11 € brutto
- Diakoneo (Modell N1, 15 Holzbänke, 2 Tische) 14.965,19€ brutto
- Planex (Modell Rennsteig, 28 Bänke, 2Tische) 14.550,00 € brutto
- Planex (anderes Modell, 24 Bänke, 2Tische) 14.600,00 € brutto

Herr Dämpfling ist anwesend, um über die Lebensdauer und die Wartung der angebotenen Varianten zu berichten. Es werden Bilder von Kunststoffbänken gezeigt, die in Virnsberg schon ca. 20 Jahre aufgestellt sind. Außerdem werden Bilder von Kunststoffbänken des Modells Rennsteig gezeigt, die am Rastplatz am Friedhof und am Spielplatz Rosenbach aufgestellt sind, gezeigt. Es wird angefragt wie hoch der Bedarf an Bänken ist, da bei dem günstigsten Angebot mit 45 Bänken evtl. einige übrig bleiben könnten.



Erster Bürgermeister Henninger berichtet, dass der Bedarf sehr hoch ist. Zudem werden auch alte Bänke gegen neue ersetzt werden müssen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen

Der Markt Flachslanden vergibt die Beschaffung der Ruhebänke an die Firma Planex (Ausführung Rennsteig) wie angeboten.

5.2. Beschaffung der Geräte für den Fit-Parcours

Die Anschaffung der Geräte wurde bereits in der Sitzung vom 02.02.2021 besprochen. Hierbei wurde unter anderem festgelegt, dass die Geräte auf dem Spielplatz am Hammerweg aufgestellt werden sollen. Weiterhin wurde das Angebot der Firma Eibe vorgestellt. Die im Angebot vorgeschlagenen Geräte sollen angeschafft werden. Der Preis beläuft sich auf ins-gesamt 14.994,60 € brutto. Die maximale anteilige Förderhöhe aus dem Regionalbudget wird bei einem Preis von knapp 15.000 € erreicht. Durch Vor- und Nacharbeiten, plus den Einbau der Geräte, wird die Förderung von 10.000 € auf jeden Fall erreicht.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

Der Marktgemeinderat vergibt die Beschaffung der Geräte für den Fitnessparcours an die Firma Eibe zu einem Preis von 14.994,60 € brutto.

5.3. Beschaffung der Geräte für den Spielplatz Sondernöhe

Die Anschaffung der Geräte wurde bereits in der Sitzung vom 02.02.2021 besprochen. Das Angebot der Firma eibe wurde ebenfalls in der Sitzung vorgestellt. Es wurde von Ortssprecherin Carina Helm und den Sondernöher Eltern gemeinsam mit der Fa. eibe zusammengestellt. Hiernach belaufen sich die Kosten auf 15.866,83 € brutto. Damit wird die volle Förderhöhe des Regionalbudgets (10.000 €) erreicht.

Beschluss: einstimmig

Der Marktgemeinderat vergibt die Beschaffung der Geräte für den Spielplatz Sondernöhe an die Firma Eibe zu einem Preis von 15.866,83 € brutto.

6. Grundstücksangelegenheiten – Vergabe der Abbrucharbeiten der Anwesen Hammerweg 5 und Ansbacher Straße 5

Dem Marktgemeinderat ist bekannt, dass die Gebäude auf den Grundstücken abgerissen werden sollen. Das Grundstück Hammerweg 5 soll danach wieder bebaut werden (hier wurde bereits über den Bauantrag entschieden) und auf dem Grundstück Ansbacher Straße 5 soll das Altenheim der

Stiftung Liebenau entstehen. Der Bauantrag hierfür wird in den nächsten Tagen erwartet. Für den Abbruch der Gebäude liegen der Verwaltung jeweils drei Angebote vor:

Hammerweg 5:

1. Schneider & Sohn GmbH & Co KG 33.022,50 € brutto
2. Weiterer Anbieter 35.105,00 € brutto
3. Weiterer Anbieter 38.080,00 € brutto

Ansbacher Straße 5:

1. Schneider & Sohn GmbH Co KG 51.170,00 € brutto
2. Weiterer Anbieter 51.170,00 € brutto
3. Weiterer Anbieter 99.365,00 € brutto

Das günstigste Angebot hat die Firma Schneider & Sohn abgegeben. Für den Abbruch der Ansbacher Straße 5 haben zwei Anbieter den gleichen Preis angeboten. Es ist jedoch sinnvoll, in diesem Fall beide Abbrucharbeiten an die Firma Schneider & Sohn zu vergeben. Weiterhin liegt der Verwaltung der Förderbescheid des Amtes für ländliche Entwicklung vor. Gefördert wird der Abbruch der Gebäude auf dem Grundstück Ansbacher Straße 5 mit 70 % (35.819,00 €) und auf dem Grundstück Hammerweg 5 mit 60 % (19.813,00 €), insgesamt somit 55.632,00 €. Es wird angefragt wann die Gebäude abgerissen werden sollen. Der Abbruch soll sobald wie möglich stattfinden, wenn der Wohncontainer für den Obdachlosen geliefert wurde.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

Der Markt Flachslanden vergibt die Abbrucharbeiten der Gebäude auf den Grundstücken Hammerweg 5 und Ansbacher Straße 5 an die Firma Schneider & Sohn GmbH & Co KG aus Gammesfeld zu einem Gesamtpreis von 84.192,50 € brutto (Hammerweg 5 – 33.022,50 €, Ansbacher Straße 5 – 51.170,00 €).

7. Bekanntgaben/Sonstiges

Corona-Testzentrum in Flachslanden

Gemeinsam mit der Apotheke Lehrberg wird dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr ein Corona Testzentrum betrieben. Anmeldung erfolgt im Internet über QR-Code. Nach einer halben Stunde bekommt man ein Zertifikat per Mail. Informationen wurden mit den letzten Mitteilungsblatt verteilt. Marktgemeinderat Dr. Zeno Lamers ist Mitglied des Test-Teams.

Sanierung des Wegs vom Hammerweg zur Kettenhöfstetter Straße

Es wird mitgeteilt, dass die Sanierung des Wegs vom Hammerweg zur Kettenhöfstetter Straße gerade erledigt wird. Erster Bürgermeister Hennin-

ger zeigt Fotoaufnahmen des aktuellen Baustandes.

Anfragen aus dem Marktgemeinderat:

Die Straße von Virnsberg nach Kemmathen wurde vom Baumwuchs und Sträuchern befreit. Auf Grund des Gefälles in einer der Kurven wurde aus der Bevölkerung die Frage nach der Verkehrssicherheit gestellt, da es in diesem Bereich steil ins Feld hinunter gehe und die Kurve nach dem Baumschnitt jetzt komplett offen sei. Der Verwaltung liegt ein Schreiben vor. Es befindet sich derzeit in Bearbeitung.

Aus dem Ortsteil Kellern wurde die Anfrage nach einer Straßenbeleuchtung gestellt. Dies ist in der Verwaltung bekannt.

An den Weihern im „Gründlein“ (Vorderer Grund) gibt es, vermutlich auf dem Flurstück 1365/0, Eigentümer Markt Flachslanden, einen Steg, der kaputt und sanierungsbedürftig ist. Es soll geprüft werden, ob der Steg der Gemeinde gehört, oder privat angelegt wurde. Evtl. soll dann eine Instandsetzung erfolgen.

Gemeinderatssitzung vom 20.04.2021 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2021 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2021 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2021 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

3. Baupläne

3.1. Bauvorhaben keine

4. Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen – Vergabe der Marktmedaille an Herrn Anton Hofmann und Herrn Fritz Arnold gemäß dem Beschluss vom 02.03.2021

Entsprechend dem Beschluss des Marktgemeinderats vom 02.03.2021 wird die Marktmedaille in diesem Jahr an Herrn Anton Hofmann und Herrn Fritz Arnold vergeben. Normalerweise findet die Ehrung im Rahmen der jährlichen Bürgerversammlung statt. Dieses Jahr ist dies jedoch, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht möglich. Es wurde daher entschieden, die Verleihung der Marktmedaille im Rahmen der Gemeinderatsitzung durchzuführen. Erster Bürgermeister Henninger trägt die Verdienste der Medallenträger. Die Marktmedaillen werden im Anschluss überreicht.

5. Erneuerbare Energie – Solarpark Borsbach-Rosenbach – Vorstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Zeilinger (Naturenergie Zeilinger UG)

Anlass der Planung ist die Absicht der Marktgemeinde Flachslanden, mit der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ziel und Zweck der Planung sind eine kostengünstige und effiziente Energieerzeugung, der Erosionsschutz der Ackerfläche und eine aktive Wertschöpfung der Gemeinde und Ihrer Bürger durch regenerative Energien. Um die wirtschaftlichen Ziele erreichen zu können, ist eine Ausweisung von entsprechenden Flächengrößen notwendig. Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet geschaffen werden.

Der geplante Solarpark beinhaltet 3 Teilflächen im südwestlichen Bereich des Gemeindegebietes von Flachslanden. Die Teilflächen 1 und 2 befinden sich ca. 500 m westlich des Ortsteiles Rosenbach. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1861 und Teilflächen der Flurstücke 1860 und 1859 (Teilfläche 1), sowie die Flurstücke 1839 und 1838 (Teilfläche 2) der Gemarkung Flachslanden. Die Teilfläche 1 hat eine Größe von ca. 1,7 ha, die Teilfläche 2 hat eine Größe von ca. 1,4 ha. Die Flächen grenzen im Westen an die Ortsverbindungsstraße Unterrosenbach – Dörflein und die Bahnstrecke Würzburg – Treuchtlingen. Bei den Flächen handelt es sich um eine Auffüllfläche sowie



Acker- und Wiesenparzellen und einem Damm von Fischteichen. Die Teilfläche 3 befindet sich ca. 500 m westlich des Ortsteiles Borsbach. Der Geltungsbereich hat eine Gesamtgröße von ca. 11,2 ha und umfasst die Flurstücke 1136, 1135, 1134, 1133, 1128, 1127/1 und 1127 teilweise. Die Flächen grenzen im Süden an die Ortsverbindungsstraße Kellern – Borsbach an. Im Westen und Norden grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen an. Derzeit wird die Fläche landwirtschaftlich genutzt. Konkret handelt es sich um bisher intensiv bewirtschaftete, erosionsgefährdete Äcker.

Der Weiher an der Teilfläche 1 wird als Ausgleichsfläche verwendet. Herr Zeilinger beschreibt zusätzlich die Nachfolgenutzung. Es ist angedacht, dass nach der Lebensdauer der Solarzellen, die Flächen wieder der Landwirtschaft zugeführt werden. Ob dies auch für die Ausgleichsmaßnahmen gilt, welche nach dem Grünordnungsplan durchgeführt werden müssen, kann heute noch nicht mit Sicherheit gesagt werden.

5.1. Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplans

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Zeilinger (Naturenergie Zeilinger UG)

In seiner Sitzung vom 28.07.2020 hat der Marktgemeinderat bereits einen Aufstellungsbeschluss für die Errichtung des Solarparks beschlossen. Auf Grund der zahlreichen Änderungen im Planverfahren ist jetzt ein erneuter Aufstellungsbeschluss zu fassen. Insbesondere sind die beiden beschlossenen Pläne (Solarpark Rosenbach-Bahnlinie und Solarpark Borsbach-Rangemühle) zu einem Plan verschmolzen worden (Solarpark Borsbach-Rosenbach).

Beschluss: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme
Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen nordwestlich von Rosenbach und westlich von Borsbach wird der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ gem. § 2 BauGB aufgestellt. Der Geltungsbereich entspricht dem im Bebauungsplanentwurf vom 13.04.2021 festgesetzten Geltungsbereich. Der Flächennutzungsplan wird auf der Grundlage des Planentwurfs vom 13.04.2021 gem. § 2 BauGB geändert.

5.2. Beschluss über die Entwurfsplanung und öffentliche Auslegung, sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3, 4 BauGB

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Zeilinger (Naturenergie Zeilinger UG)

Die vorgelegte Entwurfsplanung soll mit diesem

Stand in die erste Veröffentlichung und Beteiligungsrunde gehen. Hierzu ist die Entwurfsplanung zu genehmigen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

Der Marktgemeinderat billigt den vom Ingenieurbüro Heller vorgelegten Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ mit Begründung (in der Fassung vom 13.04.2021), Umweltbericht und Grünordnungsplan (jeweils in der Fassung vom 25.03.2021) und beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Das Ingenieurbüro Heller wird beauftragt, die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

5.3. Erneuerbare Energie - 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“ – Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Zeilinger (Naturenergie Zeilinger UG)

Im Flächennutzungsplan des Marktes Flachslanden ist der Geltungsbereich größtenteils als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Das entspricht nicht der beabsichtigten Entwicklung, weshalb der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert wird. Der vom Ingenieurbüro Heller GmbH, Herrieden ausgearbeitete Vorentwurf wird dem Marktgemeinderat vorgestellt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

Der Marktgemeinderat beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Borsbach-Rosenbach“. Der Geltungsbereich der Änderung ist im beiliegenden Lageplan gekennzeichnet. Der Marktgemeinderat billigt den vom Ingenieurbüro Heller GmbH vorgelegten Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung (in der Fassung vom 13.04.2021) und Umweltbericht (in der Fassung vom 25.03.2021) und beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Das Ingenieurbüro Heller wird beauftragt, die frühzeitige Behördenbeteiligung

nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

6. Baumaßnahmen – Ausbau und Erweiterung des Kindergartens Haus für Kinder – Unterm Regenbogen – Bedarfsfeststellung nach Art. 6, 7 BayKiBiG und SGB VIII

Nach den Vorschriften des Art. 6, 7 BayKiBiG sind die Gemeinden für die örtliche Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtungen zuständig. Die Gesamtverantwortung obliegt dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach SGB VIII. Somit muss der Bedarf an Plätzen der örtlichen Kindertageseinrichtung durch die Gemeinde festgestellt werden. Der aktuelle Bedarf richtet sich möglichst nach den Bedürfnissen der Eltern und der Kinder unter Berücksichtigung der Interessen der Kommune und der Träger. Zum Ausbau der Kindertagesstätte Flachslanden wurde der Bedarf mittlerweile mit der Fachaufsichtsbehörde (LRA) abgestimmt und stellt sich wie folgt dar: Es gibt einen zusätzlichen Bedarf für eine Krippengruppe (12 Kinder) und eine altersgemischte Kleinkindgruppe (18 Kinder). Im Bestandsbau soll eine reguläre Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Diese Kindergartengruppe und die neue altersgemischte Kleinkindgruppe finden im Neubau Platz. Somit ergibt sich ein aktueller

Bedarf von Bisher:

3 Kindergartengruppen

2 Krippengruppen

1 Hortgruppe

Neu:

3 Kindergartengruppen

3 Krippengruppen

1 altersgemischte Kleinkindgruppe (6 Krippenkinder, 10 Regelkinder, 1 Inklusionskind)

1 Hortgruppe

Beschluss: einstimmig

Der Bedarf wird entsprechend der genannten Zahlen festgestellt. Es wird weiterhin festgestellt, dass ein zusätzlicher Bedarf von einer Krippengruppe und einer altersgemischten Kleinkindgruppe besteht. Die Bedarfsfeststellung beruht auf Art. 6, 7 BayKiBiG und § 27 SGB VIII.

7. Bekanntgaben/Sonstiges

Sanierung des Landschaftsweiher Sondernohe

Nach Absprache mit Ortssprecherin Carina Helm, dem ALE, Peter Böhm (Bader-Konzept), Uli Meßlinger und Dr. Zeno Lamers wurde der Weiher noch einmal überarbeitet. Jetzt ist sowohl die Umwelt- und Rückhaltefunktion als auch die Freizeit- und Badefunktion gegeben.

Gemeinderatssitzung vom 27.04.2021 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Die Berichterstattung erfolgt grundsätzlich durch den Vorsitzenden, sollte in der Niederschrift kein anderer oder zusätzlicher Berichterstatter benannt sein.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021 – öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021 – öffentlicher Teil. Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände.

Beschluss: einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2021 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

3. Baupläne

3.1. Markt Flachslanden – Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus – Änderung der Planung

Zusätzliche Berichterstatterin: Frau Schloter (Architekturbüro Waldhier+)

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.03.2021 beschlossen, dass der Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus umgesetzt werden soll, allerdings ohne die bisher geplanten Vereinslagerräume. Hierfür gibt es bereits eine Baugenehmigung vom 12.02.2021. Die Vereine werden auf eigene Kosten ein eigenes Gebäude für die Lagerung ihrer Gegenstände errichten. Das Architekturbüro Waldhier+ wurde beauftragt, die Planung zu ändern und eine Tektur zu den Bauantragsunterlagen zu erstellen. Die geänderte Planung wird vorgestellt.

Beschluss: 8 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen Der Marktgemeinderat stimmt der vorgelegten Änderungsplanung für den Umbau des Feuerwehrhauses Virnsberg in ein Dorfgemeinschaftshaus zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag.



TOP 5 wird vorgezogen und vor TOP 4 behandelt

4. Haushaltswirtschaft – Vorstellung des Haushaltsplans 2021 und Beschlussfassung über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Zusätzlicher Berichterstatter: Herr Dämpfling (Leitung Bauhof)

Dem Marktgemeinderat wird der Haushaltsentwurf in der Fassung vom 21.04.2021 vorgestellt. Der Verwaltungshaushalt wurde bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 16.03.2021 behandelt und beschlossen. Er sieht ein Gesamtvolumen in Höhe von 4.740.300 € vor. Der Vermögenshaushalt sieht ein Gesamtvolumen in Höhe von 7.928.000 € vor. Dies ergibt ein Gesamtvolumen des Haushalts 2021 in Höhe von 12.668.300 € (neuer Rekordhaushalt). Im Kernhaushalt sind alle geplanten Maßnahmen im Haushaltsjahr berücksichtigt worden.

Zu den größten Investitionen gehören:

Ausbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Flachslanden

Der Ausbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte soll dieses Jahr beginnen. Hierfür ist auf Grundlage einer aktuellen Kostenschätzung ein Ansatz in Höhe von 2.176.000 € vorgesehen (HHSt: 1.4600.9400). Die Kosten wurden gleichmäßig auf das Jahr 2021 (1.000.000 €) und das Jahr 2022 (1.000.000 €) verteilt. Der Rest wird als Nebenkosten zum Bauvorhaben ausgewiesen. Die Förderung dieser Maßnahme wurde für das Haushaltsjahr 2021 mit 900.000 € und für das Jahr 2022 mit 1.058.400 €, also insgesamt 90 % veranschlagt (HHSt 1.4600.3610).

Erschließung Baugebiete – Wolfsgruben II und Gartenfeld

Die beschlossenen und als B-Plan rechtskräftigen Baugebiete sollen dieses Jahr erschlossen werden. Die Erschließung umfasst den gesamten Tiefbaubereich der Gemeinde (Straße, Wasser, Abwasser). Hierfür wurden auf Basis einer aktuellen Kostenschätzung des Ingenieurbüros Christofori und Partner folgende Ansätze gewählt:

Straße Wolfsgruben II: 1.000.000 € (2021), 440.000 € (2022) (HHSt: 1.6320.9500)

Abwasser Wolfsgr. II: 1.000.000 € (2021), 620.000 € (2022) (HHSt: 1.7000.9503)

Wasser Wolfsgruben II: 300.000 € (2021), 110.000 € (2022) (HHSt: 1.8150.9503)

Straße Gartenfeld: 400.000 € (2021), 60.000 € (2022) (HHSt: 1.6330.9500)

Abwasser Gartenfeld: 500.000 € (2021), 120.000 € (2022) (HHSt: 1.7001.9501)

Wasser Gartenfeld: 100.000 € (2021), 20.000 € (2022) (HHSt: 1.8151.9500)

Die Gesamtfinanzierung der Erschließung beläuft sich somit, nach aktueller Kostenschätzung, auf 4.670.000 €. Demgegenüber stehen die daraus resultierenden Grundstücksverkäufe mit einem Gesamtbetrag von 4.900.000 € bis 2024 (HHSt: 1.8810.3401), wobei hier auch Grundstücksverkäufe außerhalb der beiden Bebauungspläne berücksichtigt wurden.

Schlussrechnung der Straßenbaumaßnahme Rosenbacher-, Schul-, und Wiesenstraße sowie Ausbau des Beckengrabens

Die Schlussrechnungen sind bereits beglichen, wurden jedoch in diesem Haushaltsjahr getätigt. Sie sind somit zu veranschlagen. Insgesamt sind noch 630.000 € (HHSt: 1.6340.9500) für die Restzahlungen aufzuwenden.

Neubau Kläranlage Flachslanden

Der Neubau der Kläranlage Flachslanden ist für Anfang 2022 geplant. Es wurde daher auch kein Kostenansatz im Haushaltsjahr 2021 eingestellt (1.7000.9500). Aufgrund der aktuellen Kostenschätzung wurden die Ansätze in den folgenden Haushaltjahren verteilt. Der Hauptkostenanteil wird aller Voraussicht nach im Jahr 2022 anfallen.

Neubau Dorfgemeinschaftshaus Virnsberg und Sanierung Festplatz und „Gässla“

Das Feuerwehrhaus Virnsberg soll umgebaut und zu einem Dorfgemeinschaftshaus ausgebaut werden. Hierzu wurde bereits das Architekturbüro Waldhier+ beauftragt. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich laut aktueller Kostenschätzung auf 859.000 € (HHSt: 1.8802.9401, 1.8802.9402). Hiervon wird eine Förderung in Höhe von 520.000 € (HHSt: 1.8802.3610) erwartet. Die Kosten der Baumaßnahme wurden vollständig im nächsten Jahr angesetzt, da mit einem Baubeginn dieses Jahr nicht mehr zu rechnen ist. Im Jahr 2021 wurden lediglich 40.000 € Planungskosten veranschlagt.

Weitere erhebliche Investitionen 2021

Umbau Postmuseum Ansatz: 150.000 € (HHSt: 1.3400.9401)

Sanierung Gemeindestraßen Ansatz: 150.000 € (HHSt: 1.6300.9500)

Erwerb Kfz und Traktor Bauhof Ansatz: 111.000 € (HHSt: 1.6595.9359)

Kfz-Erwerb FFW Ansatz: 105.000 € (HHSt: 1.1300.9397)

Darlehensaufnahme

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 440.800 € (HHSt 1.9100.3000). Es ist eine Darlehensaufnahme in

Höhe von 1.800.000 € zur Deckung der geplanten Investitionen geplant (HHSt 1.9121.3776). Dabei ist aber festzuhalten, dass hiervon bereits 800.000 € als kurzfristiger Kassenkredit aufgenommen wurden und dieser in diesem Jahr wieder vollständig zurückgezahlt wird. Die Kreditermächtigung hierfür ergab sich aus § 3 der Haushaltssatzung 2020 und der vorläufigen Haushaltsführung im Rahmen der neuen Haushaltssatzung. Die Aufnahme der Kassenkredite war erforderlich, um die Schlussrechnungen für die Straßenbaumaßnahme Rosenbacher-, Schul-, und Wiesenstraße begleichen zu können. Eine weitere Kreditaufnahme ist zurzeit nicht geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagte Kreditsumme nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden muss.

Für Tilgungsleistungen wurden mit 1.040.000 € angesetzt, somit beträgt die Nettokreditaufnahme laut Haushaltsplan 760.000 €. Überdies ist eine Kreditaufnahme in der heutigen Niedrigzinsphase einfacher zu finanzieren als in früheren Hochzinsphasen und dient hauptsächlich der Finanzierung von Investitionen, die wieder zu Einnahmen führen (Baugebiete Wolfsgruben II und Gartenfeld).

Der Marktgemeinderat fragt an, ob der Verkauf des Grundstückes für das Mehrgenerationenhaus dieses Jahr noch stattfindet. Das ist wahrscheinlich, allerdings können Einnahmen auch aus anderen Grundstücksverkäufen generiert werden. Es wird angefragt, weshalb der Ansatz für die Grundstückskäufe mit 250.000 € so hoch angesetzt wurde. Es gibt hierzu keine konkreten aktuellen Kaufabsichten der Gemeinde. Allerdings möchte man hier möglichst flexibel bleiben, falls ein Kauf im laufenden Jahr beabsichtigt wird. Die Hebesätze sollen unverändert bleiben.

Beschlussvorschlag: einstimmig

Der Marktgemeinderat stimmt dem Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung zu.

5. Soziale Infrastruktur – Vorstellung der Planung für das Mehrgenerationenhaus

Zusätzliche Berichterstatter: Herr Hirsch (Hirsch Architekten), Herr Eckart (ECKART concept GmbH)

Die Planung für das Mehrgenerationenhaus der Stiftung Liebenau in der Borsbacher Straße wird durch den Architekten (Herrn Hirsch) und den Bauträger (Herrn Eckart) vorgestellt. Geändert wurde die Anordnung des Mehrgenerationenhauses in den südlichen Teil des Grundstücks. Eine weitere Bebauung (aktuell mit Reihenhäusern geplant) würde dann im nördlichen Bereich des

Grundstücks stattfinden. Die Zufahrt soll von der Industriestraße aus erfolgen. Aktuell im Bereich der Kreuzung Industriestraße-Borsbacher Straße und bei Umsetzung der Reihenhäuser auch weiter östlich von der Industriestraße aus.

Die Planung für die Stelle der Sozialarbeiterin hat sich nicht geändert. Es soll eine Teilzeitstelle bei der Marktgemeinde Flachslanden geschaffen werden. Die Mitarbeiterin soll aus dem sozialen Bereich kommen und eine entsprechende Ausbildung haben. Weitere Details müssen noch entschieden werden. Die Stiftung Liebenau wird voraussichtlich eine der Wohnungen selbst erwerben. Auch der Markt Flachslanden könnte eine Wohnung erwerben.

Es wird angefragt, weshalb das Gebäude nun im südlichen Grundstücksteil geplant sei. Hauptgrund ist die leichtere Erschließung des Grundstücks, die sich daraus ergibt. Der Erschließungsaufwand ist wesentlich geringer und somit kostengünstiger. Der zweite Bauabschnitt mit den bislang geplanten Reihenhäusern würde dann mit der zusätzlichen Erschließung später erfolgen. Wann der zweite Bauabschnitt realisiert wird, steht bislang jedoch nicht fest. Die Planung könnte sich diesbezüglich auch noch ändern.

Es wird angefragt, ob die äußere Gestaltung des Mehrgenerationenhauses noch verändert werden kann. Eine „Aufweichung“ der Struktur mit zum Beispiel verschiedenen Höhen und versetzter Fassade wird vorgeschlagen. Herr Hirsch erläutert, dass der Vorhabenträger (Stiftung Liebenau) hier bestimmte Vorgaben macht, welche eine andere Gebäudestruktur erschweren und vor allem kostenintensiver machen. Auch leidet die Barrierefreiheit unter Umständen, wenn es versetzte Höhen innerhalb des Gebäudes gibt. Letztlich wurde die Form so gewählt, dass alle Wohnungen möglichst gleichberechtigt umgesetzt werden können, beispielsweise die Ausrichtung aller Wohnungen nach Süden.

Die Vorstellung der aktuellen Planung diene dem Marktgemeinderat als Information zum aktuellen Stand. Eine Beschlussfassung ist gegenwärtig noch nicht erforderlich. Es erfolgt nun die Abstimmung mit dem Landratsamt.

6. Bekanntgaben/Sonstiges

Anfrage nach Spielstätten für „Kultursommer 2021 - Bayern spielt“

Das Innenministerium fragt nach Spielstätten im Freien, die Künstlern für Kulturveranstaltungen angeboten werden könnten. Es wird um Mitteilung gebeten, falls eine solche Fläche bekannt ist

und zur Verfügung gestellt werden kann.

Gemeinderatssitzung finden ab jetzt wieder, bis auf weiteres, im 14-tägigen Turnus statt. Nächste Sitzung findet somit am 11.05.2021 statt.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

32. Ferienprogramm 2021 des Marktes Flachslanden

An alle Vereine, Veranstalter, Organisationen oder Privatpersonen, die Interesse daran haben und es sich vorstellen können, eine Aktion für das **32. Ferienprogramm des Marktes Flachslanden**, anbieten zu können.

Jugendarbeit muss weitergehen. Wir planen vorerst, um einfach gerüstet zu sein. Prognosen kann man keine machen. Aber es steht fest: Kinder und Jugendliche brauchen uns Erwachsene mehr denn je. Das Ferienprogramm wird auch heuer in "abgespeckter Form" wegen Corona stattfinden. Leider. Aber vielleicht kann doch die eine oder andere Veranstaltung (natürlich unter Einhaltung aller Vorschriften) durchgeführt werden.

Über das Angebot einer Aktion / Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Dazu können Sie sich gerne (bitte bis 08.06.21) mit uns in Verbindung setzen. Im Bürgerbüro unter Telefon 09829/ 91 11 -0 oder E-Mail poststelle@flachslanden.de oder bei der Jugendbeauftragten, Frau Imschloß, unter Telefon 09829/1216

Für Ihre Mithilfe, den Kindern in den Ferien etwas an Vergnügen bzw. Abwechslung anbieten zu können, bedanken wir uns ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

*Hans Henninger, 1. Bürgermeister
Edeltraud Imschloß, Jugendbeauftragte*

Unsere Umwelt

Habt Ihr Euch schon einmal Gedanken gemacht, wenn Ihr draußen etwas wegwerft? Nehmt Ihr, wenn Ihr einen Ausflug, eine Fahrradtour oder ein Picknick macht, den Abfall wieder mit nach Hause? Bedingt durch Corona wird mehr in die heimische Natur gegangen, da ein Urlaub aktuell nicht möglich ist. Es gibt mehr Spaziergänger und einfach auch mehr Müll. Am

Altmühlsee überlegen Verantwortliche, alle Müllimer abzubauen und dadurch die Besucher/Gäste zu mehr Ordnung anzuregen. Wie dieses Projekt ausgehen wird, man weiß es nicht.

Nur zur Info hab ich Euch mal ein paar Beispiele zusammengeschrieben, wie lange es dauert, bis in der Natur Sachen verrotten.

Dosen ca. 500 Jahre, Plastiktüten ca. 120 Jahre, Zeitungen und Bananenschalen ca. 1 - 3 Jahre, kleine Glasflaschen bis zu 50.000 Jahre, to-go-Becher ca. 50 Jahre, Höschenwindeln 500-800 Jahre, Masken ca. 450 Jahre und Zigarettenreste ca. 2 - 7 Jahre. Zu den Zigarettenresten sollte man sich noch überlegen, dass eine einzige "Kippe" ca. 1000 Liter Wasser vergiften kann. Es befinden sich in den Zigaretten ca. 50 - 90 krebserregende Stoffe, z. B. Nikotin, Blei, Cadmium, Chrom, Arsen und Benzol. 2017 wurden in Deutschland alleine ca. 57 Milliarden Kippen einfach weggeworfen bzw. ausgetreten.

Das bedeutet, daß ganz viel Gift in unsere Umwelt und in das Grundwasser gelangt. In manchen Bundesländern wurden diesbezüglich Strafgebühren eingeführt, z. B. in Baden Württemberg muß man eine "Kippe" oder eine Zigarettenpackung die aus dem Auto geworfen wird, 250,- Euro Strafe bezahlen. In Bayern 20,- Euro, München 55,- Euro, Nürnberg 15 - 35,- Euro oder Augsburg 40,- Euro. Unter dem Projekt "Sauberes Stuttgart" werden dort 75,- Euro einkassiert. Vorreiterstädte sind u. a. Amberg, Mühlendorf und Freyung. Das Rauchen auf öffentlichen Kinderspielflächen kann mit bis zu 2.500,- Euro bestraft werden.

Es wäre schön, wenn Ihr in Zukunft ein Augenmerk auf dieses Problem werfen würdet. Seid Vorbilder für andere Kinder und evtl. auch für Erwachsene. Dies soll keine Belehrung von Eurer Jugendbeauftragten für Euch sein, sondern einfach ein Denkanstoß. Ein Denkanstoß für uns alle und unsere Umwelt.

Viele Grüße und passt gut auf Euch auf.

Edeltraud Imschloß



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ansbach - Weißenburg

Das BiZ informiert: Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Bundesagentur für Arbeit sowie im hauseigenen IT-Systemhaus.

Das BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg informiert regelmäßig in Skype-Vorträgen über interessante Ausbildungsberufe. Die kommenden Veranstaltungen vermitteln alles Wissenswerte über eine berufliche Karriere in der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Am 09.06.2021 geht es um Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der BA

Für Ausbildungsinteressierte 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

- Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Für Studieninteressierte 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
- Beratung für Bildung
 - Beruf und Beschäftigung (Bachelor of Arts)
 - Arbeitsmarktmanagement (Bachelor of Arts)

Am 10.06.2021 informiert das BIZ über Möglichkeiten im IT-Systemhaus

Für Ausbildungsinteressierte 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse

Für Studieninteressierte 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

- Informatik (Bachelor of Science)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- IT-Management – Verwaltungsinformatik (Bachelor of Arts)

Anschließend gibt es jeweils noch genügend Zeit für offene Fragen an die Referenten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, lediglich eine Anmeldung bis 07.06.2021 ist erforderlich unter Weissenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Danach wird der Link mit den Zugangsdaten zum Skype-Vortrag verschickt.

wurde dieser Weg anhand verschiedener Körperbewegungen nachgestellt. Außerdem erkannten die Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit einer Balance zwischen Anstrengung und Entspannung im Alltag. Mithilfe einer gemeinsam gebauten Waage konnte dieses Gleichgewicht besonders gut veranschaulicht werden.



Ein rundum gelungener Unterrichtsbesuch, bei dem Groß und Klein viele Tipps und Erfahrungen sammeln konnten.

Anja Stein, Klassenlehrkraft der 1/2 b

Schulnachrichten

Klasse 2000

Gesund, stark und selbstbewusst – So sollen Kinder aufwachsen! Nach diesem Motto konnte die Klasse 2000 nun auch endlich in diesem Schuljahr starten. Hierfür bekamen die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Flachslanden Besuch von Frau Weger und ihrem kleinen Freund KLARO. Gemeinsam wurden handlungsorientiert verschiedenste Aspekte erarbeitet, die für einen gesunden Körper und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler eine wichtige Rolle spielen. Im Fokus standen hierbei die Bereiche „Gesund essen und trinken“ sowie „Bewegen und Entspannen“. Nach der Unterscheidung von gesunden und ungesunden Lebensmitteln wurde den Kindern auf spannende Weise der Weg unserer Nahrung erklärt. Begeistert,



In eigener Sache: Für unser Klasse 2000-Programm werden noch Honorarkräfte für Gesundheitsförderung mit Grundschulkindern gesucht

Klasse2000, das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grund- und Förderschulen, sucht nebenberufliche Honorarkräfte. Sie gehen 2 bis 3 mal pro Jahr in die Klassen und begeistern die Kinder für das Thema Gesundheit. Wir bieten eine sinnvolle Tätigkeit, qualifizierende Schulungen, ein evaluiertes Konzept, 30 € pro Klasse2000-Stunde.

Ihre Voraussetzungen: eine Qualifikation im Bereich Gesundheit oder Pädagogik und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Weitere Informationen unter www.klasse2000.de oder direkt bei der Frau Silke Kuhr 0911-89121661 oder Mail an Silke.Kuhr@klasse2000.de



EXTRA Senioren



Infoabend Wer vertritt im Ernstfall?

Der Betreuungsverein gibt an diesem Abend einen Überblick zum Thema rechtliche Betreuung und informiert Sie darüber, wie Sie durch Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung vorsorgen können. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Patientenverfügung sein.

Anschließend stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wann?	Donnerstag, 10.06.2021, 19:00–20:30 Uhr
Wo?	Treffpunkt Lebenshilfe, Karlstraße 7, Ansbach
Referentin	Silke Skowronek, Dipl. Pflegewirtin FH, Vereinsbetreuerin

Bitte melden Sie sich unter Telefon 0981 4663 1701 oder betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de verbindlich an.

Falls die Veranstaltung pandemiebedingt nicht vor Ort stattfinden kann, bieten wir diese alternativ online per MS Teams an.

Betreuungsverein | Lebenshilfe Ansbach e.V.
TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach | T 0981 4663 -1701
www.lebenshilfe-ansbach.de

Weg gemeinsam gehen

Wahrer Reichtum?

- ... ist nicht Gold, Aktien oder Edelsteine
- ... ist nicht Bungalow, Weltreise oder Mittelmeerkreuzfahrt
- ... ist nicht Porsche, Maserati oder Mercedes

Wahrer Reichtum

- .. ist, wenn du eine Familie hast die für dich da ist und dich liebt
- ... ist, wenn du gutes, einfaches und gesundes Essen auf deinem Tisch stehen hast
- ... ist, wenn du gesund, glücklich und zufrieden bist
- ... ist, wenn du gute Freunde hast, die auch in schlechten Zeiten zu dir stehen
- ... ist, wenn Du ein Dach über dem Kopf hast und noch Leben im Haus stattfindet.

Wenn wir genau überlegen, sind wir reicher, als wir denken. Wollen wir dafür dankbar sein.
Das Leben ist zu kurz, um auf den richtigen Zeitpunkt zu warten.

Edeltraud Imschloß

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Mai 2021:

Zum 80. Geburtstag

- Helga Lindemann, Hammerweg 3



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Ammon Beatrice, Ruppertsdorf 7
Weihmann Amelie, Sondernohe 13 ½

Eheschließungen

Sterbefälle

Schmidt Klaus, Borsbach 20 A
Schmidt Erika, Kettenhöfsetten 23
Kloha Hilde, Schmalnbühl 9

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Juni 2021

Sonntag, 06. Juni, 1. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst anders mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik und Team

Sonntag, 13. Juni, 2. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation (Nachholtermin 2020) mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Dienstag, 15. Juni – Samstag, 19. Juni

Jeweils 19 Uhr Worttransport des CVJM im Gemeindehaus

Sonntag, 20. Juni, 3. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

11.00 Uhr Taufe

Montag, 21. Juni – Samstag, 26. Juni

Kleidersammlung für Bethel im Gemeindehaus

Sonntag, 27. Juni, 4. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation 2021 mit Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Urlaub Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

31.05.2021 – 05.06.2021

Vertretung Pfarrer Hans Schneider, Rügland, Tel. 09828/230



Kleidersammlung für Bethel

In unserer Kirchengemeinde wird wieder für Bethel gesammelt. In der Zeit vom 21. Juni bis zum 26. Juni 2021 kann zwischen 8.00 und 17.00 Uhr gute, tragbare Kleidung und Schuhe am Gemeindehaus, Ansbacher Straße 3, abgegeben werden. Kleidersäcke erhalten Sie im Pfarramt und in der Kirche.

Ev,-Luth. Pfarramt Flachslanden

Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1439,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de

Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik

Pfarramtssekretärin Katja Kett

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 – 12 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Juni 2021



Di. 01.06. Ewige Anbetung in Ansbach CK

17:00 AN-CK Ewige Anbetung

19:00 AN-CK Eucharistiefeier Abschluss der
Ewigen Anbetung

Mi. 02.06.

19:00 AN-CK Vorabendmesse zu Fronleichnam

Do. 03.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

09:00 SO Festgottesdienst

Sa. 05.06.

17:30 NE Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 06.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

09:00 UA Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Mo. 07.06. Ewige Anbetung in Sondernohe

17:00 SO Aussetzung anschl. Gebetsstunde gestaltet
von der Kirchengemeinde Sondernohe

18:00 SO Gebetsstunde gestaltet von der

Filialkirchengemeinde Unteraltenbernheim

19:00 SO Ewige Anbetung - Abschlussgottesdienst

Di. 08.06. Ewige Anbetung in Virnsberg

16:00 VI Aussetzung, anschließend stille Anbetung

17:00 VI Gebetsstunde, gestaltet von Kolping
Virnsberg

18:00 VI Gebetsstunde, gestaltet von der
Kirchengemeinde Virnsberg und

Filialkirchengemeinde Neustetten

19:00 VI Ewige Anbetung - Abschlussgottesdienst

Do. 10.06.

19:00 NE Hl. Messe

Sa. 12.06.

17:30 UA Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 13.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 VI Eucharistiefeier

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Di. 15.06.

19:00 VI Hl. Messe

Do. 17.06.

19:00 UA Hl. Messe

Fr. 18.06.

19:00 SO Hl. Messe

Sa. 19.06.

14.30 SO Tauffeier Annemarie Josefine Beck,
Dienhofen

16:00 RÜ Eucharistiefeier im Schlosshof

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 20.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

09:00 UA Eucharistiefeier

10:15 VI Oberdachstetten:Ökumenischer

Gottesdienst zum Dorffest Ort des Gottesdienstes
richtet sich nach der Wetterlage.

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Di. 22.06.

19:00 VI Hl. Messe

Do. 24.06. Geburt des hl. Johannes des Täufers

19:00 NE Hl. Messe

Sa. 26.06.

17:30 UA Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 27.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

10:00 VI Erstkommunion

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

Di. 29.06. Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

18:00 UA Festgottesdienst zum Patrozinium

Mi. 30.06.

19:00 AN-CK Requiem

Sa. 03.07.

17:30 NE Vorabendmesse

18:30 AN-CK Beichtgelegenheit

19:00 AN-CK Vorabendmesse

So. 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis

09:00 VI Firmung Teil 1

10:30 AN-CK Eucharistiefeier

11:00 SO Firmung Teil 2

*Bis zum endgültigen Druck der Gottesdienstordnung
kann es noch zu Änderungen kommen. Bitte beachten
Sie daher die Gottesdienstordnung, die rechtzeitig in
all unseren Kirchen ausliegt.*



Kath. Pfarramt Virnsberg
 Schloßgarten 3, 91604 Flachslanden,
 Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
 E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarrer Dieter Hinz
 Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834
Pfarrsekretärin Petra Riedel
Öffnungszeiten Pfarramt:
 Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr; Donnerstag 16:00
 Uhr – 18:00 Uhr; Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



**Verein für Gartenbau und
 Landespflege Flachslanden e.V.**



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228
 www.vgl-flachslanden.de Gemeinnützig tätiger Verein

Vereinsnachrichten

TSV FLACHSLANDEN 1901 e.V.



Am **Freitag**, dem 25. **Juni 2021**, findet im Gasthaus "Rose" in Flachslanden, bzw. in der Mehrzweckhalle Flachslanden um **20.00 Uhr** unsere ordentliche **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** für das **Geschäftsjahr 2019 und 2020** statt. **Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!**

Tagesordnung :

- Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung, Totengedenken
- Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des 1. Vorstands
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
- Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter (Fußball, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik,
- Jugendleiter)
- Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
- Ehrungen
- Neuwahlen
 - 1.Vorstand
 - 2.Vorstand
 - Hauptkassier
 - Schriftführer
 - 5 Personen als Verwaltungsräte
 - 2 Kassenprüfer
- Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom März 2019 liegt zur Einsichtnahme auf!

Die Versammlung findet nur unten den aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt bzw. wird gegebenenfalls erneut verschoben.

TSV Flachslanden 1901 e.V.

Die Vorstandschaft

Pflanzenbörse

Die Pflanzenbörse des Vereins für Gartenbau und Landespflege Flachslanden wurde wieder positiv angenommen. Leider musste von Amtswegen auf das Angebot von Ziersträuchern, Stauden und Blumen verzichtet werden. Wir möchten auf ein Angebot von Frau Billmann, Stolzühle 31 bei Diethofen verweisen. Sie hat verschiedene Stauden (Bienenfreude) anzubieten, da sie auch Imkerin ist.

Ehrungen

Da die geplante Mitgliederversammlung vom 24.04.2021 auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste, konnten auch keine Ehrungen durchgeführt werden. Um keine Massenehrung für 2022 zu haben, wurden die Geehrten zu Hause besucht und die Ehrung vorgenommen. Für den Bereich Flachslanden begleitete mich die 2.Vorsitzende Frau Susanne Schultheiß und für den Bereich Rosenbach Herr Willi Grometer. Außer der Urkunde und einer Ehrennadel wurde 1 Flasche Wein überreicht. Für langjährige Mitgliedschaft im Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden e.V. wurden geehrt

50 - jähriges Jubiläum - Ehrennadel in Gold mit Kranz und Urkunde: Hans Neumeier aus Rosenbach.

40 - jähriges Jubiläum - Ehrennadel in Gold und Urkunde: Klaus Koch, Hans Heidingsfelder, Erwin Göller und Günther Klößinger aus Flachslanden, Helga Farnbacher, Lina Reutelshöfer (muss aus Krankheitsgründen nachgeholt werden) aus Unterrosenbach.

25 - jähriges Jubiläum - Ehrennadel in Silber mit Urkunde: Gretel Büttner, Johann Körber, Friedrich Wiegel, Hans-Peter Wolf, Harald Bartel (wird nachgeholt) und Ingeborg Zucker (wird von der Tochter erledigt) aus Flachslanden, Günther Irrgang aus Ruppertsdorf.

Weitere Infos

Die Fahrt vom 10.07.2021 nach Miltenberg wird wegen der unklaren Corona-Lage abgesagt.

Das Mostfest bleibt vorerst noch im Programm, jedoch ohne Kinderaktion.

Der Rübensamen, der zur Kinderaktion am Mostfest gedacht war, wird über die Jugendleiter Sabine Bayer und Barbara Binder an die Kinder verteilt. Es ist eine Rübenaktion im Herbst geplant. Nähere Info's später, je nach Corona-Lage.

Willy Kirschbaum, 1.Vorsitzender



Veranstaltungskalender

Alle Angaben unter Vorbehalt

Juni

25. Juni 20:00 Uhr

TSV Flachslanden

Jahreshauptversammlung, Mehrzweckhalle/Gasthaus Rose

Anzeigen

Sanitär

Gas · Holz · Pellet
Wärmepumpe · Solar
Lüftung · Öl

Sperber

Wärmetechnik Franken GmbH

Unser Wissen
Ihre Wärme!



Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.

Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden
Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:
0172 / 8566994

 **Tel.: 0 98 29 / 93 24 39**

www.kanzler-edv.de

KANZLER

EDV

- ✓ HARDWARE
- ✓ SOFTWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ IT-BETREUUNG
- ✓ ARCHIVIERUNG
- ✓ SICHERHEITS-LÖSUNGEN
- ✓ INTERNET / DSL
- ✓ REPARATUREN

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden



Bekennen Sie Farbe!

heink

Gestaltung Raum & Fassade

- + Maler- und Tapezierarbeiten
- + Fassaden-Renovierungen
- + Wärmedämmverbundsysteme
- + firmeneigenes Gerüst
- + Bodenbeläge

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzener Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel: 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

Bürohilfe auf 450 € Basis gesucht

2 – 4 Stunden wöchentlich, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice möglich, gute Kenntnisse in MS Office erwünscht.

Noteplexx | 91604 Flachslanden |
info@noteplexx.de | Tel. 0151 46373983

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.



In Zukunft
bessere Noten!

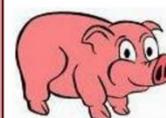
- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern



TUV NORD CERT
DIN EN ISO 9001
Prüfungszertifizierung

2 kostenlose Unterrichtsstunden

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach



Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

**Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden**

Angebot vom 01.06.2021 bis 30.06.2021

½ Schwein grob zerlegt	2,30 €/1 kg
Schweinebraten	7,00 €/1 kg
Kalbsbraten	13,00 €/1 kg
Schlachtschüssel, 1 Leberwurst	
1 Blutwurst, 1 Scheibe Bauch und Kraut	
Donnerstag (warm), Freitag und Samstag erhältlich	3,00€/Portion

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr

Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



seit 1999



Baumannshof
Öko-Lieferservice

Den Lauf der Jahreszeiten frisch auf den Tisch – bestellen Sie jetzt Ihre Schnupperkiste!

Telefon 09844 9701800
www.baumannshof.de



ökokiste Bioiland

Steuererklärung?
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter
Thomas Bartelmeß
Boxau 14
91604 Flachslanden
☎ 09829 212315



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

📍 NIEDERLASSUNG ANSBACH
Georg-Oberer-Weg 32
91522 Ansbach
Tel. 0981 9392791-0
www.sozialagentur-nw.de



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Daniela Büttner
proWIN - Beratung




Wiesenstraße 8
91604 Flachslanden

☎ 015156612096
@ danielabprowin@gmail.com

Symbiotische Reinigung
Reinigungsartikel
Natural Wellness
Beauty- und Wellness-Produkte
Best Friends
Premium Tiernahrung

www.prowin.net

SALAT - PIZZA - PASTA



Fussball special
wir verlosen jedes Wochenende im Juni aber lass dich überraschen ;o)
Zu jeder Pizza bekommst du 1 Nummer
Ziehung immer Sonntag Abend
Bekanntgabe im Bistro
am nächsten Wochenende

MAM'S PIZZA
AB 17:00 UHR

SAMSTAG'S UND SONNTAG'S
TELEFON: 09829/213

White Horse - Neustetter Straße 15 - 91604 Flachslanden

heink
Gestaltung Raum & Fassade



- + Parkettböden / Parkett / Massivdielen
- + Parkettsanierung
- + Vinyl / Designbeläge
- + Teppichböden
- + Nadelfilz / Kugelfarn-Böden
- + PVC-Böden / CV-Beläge
- + Korkböden
- + Laminatböden
- + Linoleum-Böden

Sebastian Heink | Farbenfachhandel | Langenzenner Str. 31 | 90599 Dietershofen
Tel. 09824 - 92 32 50 | Mail: info@maler-heink.de | www.maler-heink.de

Jetzt sicher und schnell Ihren Termin zum Corona-Schnelltest buchen
Über unsere Homepage www.apotheke-lehrberg.de kommen Sie direkt zum Buchungsportal unserer Teststationen in **Lehrberg, Flachslanden, Wehenzell und Colmberg.**

SCHNELLTEST-APOTHEKE.de



JETZT TERMIN BUCHEN:

WWW.SCHNELLTEST-APOTHEKE.DE
oder QR-Code scannen!

Testzentrum Lehrberg

SCHNELLTEST-APOTHEKE.de



JETZT TERMIN BUCHEN:

WWW.SCHNELLTEST-APOTHEKE.DE
oder QR-Code scannen!

Testzentrum Flachslanden

SCHNELLTEST-APOTHEKE.de



JETZT TERMIN BUCHEN:

WWW.SCHNELLTEST-APOTHEKE.DE
oder QR-Code scannen!

Testzentrum Colmberg

SCHNELLTEST-APOTHEKE.de



JETZT TERMIN BUCHEN:

WWW.SCHNELLTEST-APOTHEKE.DE
oder QR-Code scannen!

Testzentrum Wehenzell

f Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820-237 www.apotheke-lehrberg.de Apotheke Lehrberg

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin

Berufskraftfahrer

Weiterbildung

Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE

Ansbach - Flachslanden
Graf

Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in
Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr



www.graf-fahrschule.de



POPP IMMOBILIEN

freundlich - menschlich - kompetent

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Inge Popp

Mobil: 0175 - 1954199

Telefon: 09829 - 1567

Sonnenseestr. 10

91604 Flachslanden

Mail: info@poppimmobilien.com

www.poppimmobilien.com

Wir fahren Sie: (auch mit firmeneigenen Rollstuhl)



- zur Dialyse
- zu Ambulanten Behandlungen
- zu Ambulanten Operationen
- zu stationären Behandlungen
- zur Strahlen – oder Chemotherapie
- zur Reha oder Anschlussheilbehandlung
- zur Kur oder in die Tagesklinik
- zu Veranstaltungen jeder Art
- zum Einkaufen
- zu privaten Besuchen
- Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
- u.s.w.

FAHRDIENST WELHÖFER

Wir machen Sie mobil

Fahrdienst Wellhöfer

Egenhausen 111

91619 Oberzenn

Tel.: 09844 - 95 910

Fax: 09844 - 95 911

www.fahrdienst-wellhoefer.de





Zimmerei Berger GmbH
Kellerfeld 15
91604 Flachslanden
☎ 0174 - 73 73 600



DACHSANIERUNGEN
Alles aus einer Hand

- ✓ Erhebliche Heizkostensparnisse
- ✓ Gesünderes Wohnklima
- ✓ Wertsteigerung Ihres Hauses
- ✓ Minderung des CO₂ Ausstoßes
- ✓ und natürlich moderne Optik



Nutzen Sie jetzt Steuervorteile + Staatliche Förderungen

www.zimmerei-berger.net



Haarmonie
für Ihr Haar und Sie



HAST DU DIE HAARE SCHÖN?

Neu!!!
in Flachslanden

Wir kümmern uns drum

Kellerfeld 11, 91604 Flachslanden ☒ Tel.: 09829 - 9326380
Öffnungszeiten: Di – Fr 8:30 – 18 Uhr & Sa 8 – 14 Uhr
Facebook: Friseur Haarmonie in Flachslanden



Metzgerei Volkert
Ansbacher Str. 19
91604 Flachslanden
☎ 09829 - 276

TÄGLICHE GERICHTE AUS DER HEISSTHEKE
ZUM MITNEHMEN ODER GLEICH HIER ESSEN

vom 01.05. - 14.05.2021

gefüllte Steaks	100g	1,38 €
Pastetenaufschnitt	100g	1,45 €
"eigene Herstellung"		
Polnische	100g	1,18 €
Kosakensalat	100g	1,02 €

vom 15.04. - 31.04.2021

Knöchle roh gepökelt / frisch	100g	0,35 €
zum selber kochen		
Wiener/ Knacker	100g	0,99 €
Zwiebelfleischsulze	100g	1,35 €
Emmentaler	100g	0,99 €

Stich Brandschutz
Ihre Sicherheit ist uns wichtig

Unsere Leistungen für Sie

Vorbeugender Brandschutz

- ☒ Kraftbetätigte Türen und Tore

Baulicher Brandschutz

- ☒ Brandschutztüren und -tore
- ☒ Feststellanlagen
- ☒ Brandschutzabschottungen von Kabeln, Rohrleitungen und Kombiabschottungen
- ☒ RWA- und Brandmeldeanlagen, Feuerlöscher

Sonstige Leistungen

- ☒ Flucht- & Rettungspläne gem. DIN ISO 23601
- ☒ Feuerwehrpläne gemäß DIN 14095
- ☒ Erstellen von Brandschutzordnungen Teil A, B, und C gemäß DIN 14096

WIR SCHÜTZEN WAS IHNEN WICHTIG IST!

Rosenbacherstraße 18 · 91604 Flachslanden
Fon: 0151 59 16 77 01 · info@stich-brandschutz.de
www.brandschutz-stich.de

Energiesparende Beleuchtung in allen Bereichen.
Wir beraten Sie gerne.

IHR PARTNER IN DER REGION
kompetent und kundennah
Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0



Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · www.photovoltaik-hornig.de

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst

Komplett mein Bad.



 **Meßlinger**
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
In der Seel 18 · 91611 Lehrberg
Telefon: 09820 / 918 68 60

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger-bad.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



Horst GRITA
WÄRMETECHNIK

In der Seel 18
91611 Lehrberg
Telefon: 09820/ 91 86 86 86
Fax: 09820/ 91 86 86 89

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



NOTDIENST
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!